**Sachanalyse: das Thema der Unterrichtsstunde**

Ein wichtiger Teil einer kompetenzorientierten Unterrichtsvorbereitung „ist eine gründliche Orientierung in der jeweiligen Sache, und zwar inhaltlich wie auch strukturell. Je nach Thema steht die **gründliche Erarbeitung der theologischen, philosophischen, kulturgeschichtlichen, humanwissenschaftlichen, kunstgeschichtlichen usw. Perspektiven eines möglichen Unterrichtsthemas** an. Sie gibt jene Sicherheit, die ein entspanntes Begleiten der Lernprozesse ermöglicht. Fragen und Einwürfe von Schülerinnen und Schülern, die ein gewichtiges Interesse an einem dem Unterrichtsthema verwandten Bereich signalisieren, können – im Sinne von prozessorientiertem Lernen – umso besser verfolgt werden, je solider der Wissenshintergrund ist.“ *(Bahr 2010b, 507)*

|  |
| --- |
| a) allgemeine Grundlegung des Themas der Unterrichtsstunde [bzw. Doppelstunde]* *Verortung: Thema der Vorstunde, zentrale Inhalte der zu haltenden Unterrichtsstunde [ca. 3 Sätze]*
* *kurze, fachwissenschaftliche Aufbereitung des Themas in allgemeiner Hinsicht [ca. 10 Sätze im Rekurs auf wiss. Literatur; Fußnoten!]*
 |

|  |  |
| --- | --- |
| b) fachwissenschaftliche Erschließung des spezifischen Inhalts [*ca. 3-5 Spiegelstriche*]* *kurze, fachwissenschaftliche Darstellung der für die Unterrichtsstunde relevanten Inhalte*
 | c) Begründung der Bedeutsamkeit des spezifischen Inhalts für die Schüler/innen [*Kontext: Korrelieren ermöglichen; ca. 3-5 Spiegelstriche*]* *Anknüpfungspunkte in den Lebenswelten der Lernenden*
* *Bedeutsamkeit der Inhalte für Gegenwart und Zukunft der Lernenden*
 |

|  |
| --- |
| d) persönliche Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsthema [ca. 3 Sätze]* *kurze Vergewisserung darüber, wie ich selbst zum Unterrichtsthema stehe: interessiert, eher ablehnend, eigene Lebensrelevanz, …*
 |

**Grundlegende Kriterien für die Sachanalyse**

* fachwissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit dem Thema. Siehe „elementare Strukturen“ im Elementarisierungsmodell
* fachwissenschaftliche Darlegung/ Erschließung zentraler inhaltlicher Aspekte (bei biblischen Erzählungen *keine* Zusammenfassung der Erzählung vornehmen! (Es reicht der Verweis auf die Bibelstelle; z.B. Lk 10, 1-10). Notwendig ist eine exegetische Erschließung mit Hilfe von biblischen Kommentaren
* **Auswahl der Inhalte:** nicht alle inhaltlichen Aspekte kommen in Frage (z.B. aufgrund der Lern- und Verstehensmöglichkeiten der SuS). Notwendigkeit der Konzentration, Reduktion, Vereinfachung auf theologisch Wichtiges/ Grund-legendes
* **Passung:** die Sachanalyse muss die Inhalte der Stunde abdecken bzw. erfassen
* **Kontexte:** in welchem Zusammenhang sind die Inhalte eingebettet – was ist der Fokus? Z.B. bei einem biblischen Inhalt „Gleichnis vom guten Hirten“ (Jgst. 1) steht im Kontext „Vertrauen auf Gott“ (und z.B. nicht „Jesus erzählt in Gleichnissen“)